

Newsletter

Sehr geehrte Kunden,

mit unserem NEWSLETTER möchten wir Ihnen ein paar interessante Angebote und Neuigkeiten aus der Holzindustrie und auch aus unserem Unternehmen anbieten.

Diesmal möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Marcel Jungherz. Manche von Ihnen kennen mich schon vom Telefon oder auch persönlich. Ich habe meine Ausbildung zum Industriekaufmann bei den Gebr. Eigelshoven gemacht und vor kurzem bei der Industrie- und Handelskammer zu Aachen erfolgreich abgeschlossen.

Das Wissen, das ich in den drei Jahren der Ausbildung über die Holz- und Sägeindustrie erlangt habe, und die Freude, die mich damit verbindet, möchte ich jetzt als fester Mitarbeiter in Verkauf und Beratung für Sie einsetzen!

In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Marcel Jungherz



ANGEBOT

**Einstiegsangebot: 10% Rabatt
auf alle Sperrholzplatten**

(gültig auch für kleine Mengen
bis zum 30.06.2014)

Sperrholzplatten

Unterschiedliche Ausführungen mit vielen Einsatzmöglichkeiten

Finnforest Fichtensperrholz ist eine preiswerte Bauplatte, die sich im Innen- und Außenbereich vielfältig einsetzen lässt. Als stabiles und natürliches Konstruktionsmaterial ist es die ideale Platte für Dachschalungen. Sie erfüllt alle relevanten Standards und Bauvorschriften, ist leicht und dimensionsstabil. Bei ungeheizten Räumen sollten die Platten vollflächig mit einem vor Schimmel schützenden Mittel behandelt werden.



Finnforest Fichtensperrholz kann als stabile und haltbare Fußboden-Platte eingesetzt werden. Entweder als guter Unterbau für unterschiedliche Oberflächenmaterialien wie Parkett oder Teppich oder ohne weitere Deckschicht auch als Fußboden beispielsweise im Ladenbau.

Die Finnforest Fichtensperrholz-Platten eignen sich auch für leichte Trennwände oder tragende Wandaufbauten. Die Platten sind leicht zu verkleiden und zu dämmen. Die Brandsicherheit kann durch nicht brennbare Dämmstoffe noch erhöht werden.

Ob bei der Sanierung und Umgestaltung alter Bausubstanz, in der Verpackungsindustrie, als Schalungsmaterial, als Bauzaun oder Fußgängerbrücke – Fichtensperrholz überzeugt in allen Einsatzgebieten mit seinen Materialvorteilen.

Metsä Wood Spruce wird aus nordischen Nadelbäumen mit langen, gleichmäßigen und geraden Fasern hergestellt. Das sorgt für die hervorragende Festigkeit und Steifigkeit. Metsä Wood Spruce Fichtensperrholzplatten sind 20 Prozent leichter als viele alternative Holzwerkstoffe, ohne dabei an Festigkeit und Feuchtigkeitsbeständigkeit einzubüßen.

Qualität: III/III+, BFU100 verleimt,
nach EN636-2S

Größen: 1,25 x 2,50 m

Stärken: 21mm, 24mm, 27mm, 30mm

Die brasilianische Elliottis Pine Sperrholzplatte mit WBP-Verleimung ist ein einfaches Importsperrholz und wird universell in vielen Bereichen, beispielsweise der Verpackungsindustrie oder als untergeordnete Schalungsplatte, eingesetzt. Sie hat einen durchgehenden Aufbau aus Kiefernurnieren, ist einseitig geschlossen und leicht angeschliffen.

Qualität: C+/C

Größe: 1,25 x 2,50 m

Stärken: 12 mm + 20 mm



Wussten Sie schon?



Welche Bauholzsortimente müssen CE-Zeichen tragen?

Unsere Produkte sind auf Wunsch CE-zertifiziert und nach Festigkeitsklassen sortiert. So erhalten Sie als unser Kunde immer das für Ihren Verwendungszweck geeignete Holz. Gern erklären wir Ihnen mehr dazu, wenn Sie es wünschen.

Bauschnitthölzer mit rechteckigem Querschnitt, die hochkant beansprucht sind – also Balkenquerschnitte wie Sparren, Pfetten, etc. – können visuell nach DIN 4074 in die Sortierklassen und Festigkeitsklassen (z. B. S 10 TS und C 24) zugeordnet werden.

Für flachkant eingesetzte Sortimente – Traufbohlen, Keilbohlen, Bretter und Schwellenhölzer – gibt es bislang keine gesicherte Zuordnung von visueller Sortierklasse und Festigkeitsklasse mit gesicherten charakteristischen Rechenwerten. Hierzu laufen gerade Forschungsvorhaben (z. B. für Dachlatten). Diese Sortimente können nach DIN 4074-1 einer visuellen Sortierklasse, z. B. S 10, zugeordnet und auch als S 10 weiterhin gekennzeichnet werden. Für eine zusätzliche Kennzeichnung mit dem Ü-Zeichen fehlen die entsprechenden Norm- bzw. baurechtlichen Voraussetzun-

gen. Diese Produkte sind also weiterhin mit S 10, evtl. mit Nennung der Bezugsnorm DIN 4074-1 und der Herstellerangabe/Herstellerkennung, zu kennzeichnen.

In der aktuellen Ausgabe 2014/1 der Bauregelliste, die vom Deutschen Institut für Bautechnik veröffentlicht wird, sind alle Bauprodukte für den Holzbau aufgelistet, deren Bewährtheitsnachweis mit dem Ü-Zeichen geführt wird. Dort ist auf den Seiten 23 ff auch nachzulesen, welche Bauholzarten gestrichen wurden. Mehr dazu hier: www.dibt.de/de/Geschaeftsfelder/data/BRL_2014_1.pdf

Für Sie nachgeschaut: Woher kommt das eigentlich... ?



„Drei Mal auf Holz klopfen“

Stammt aus dem Bergbau. Vor Betreten eines Stollens klopfen die Bergleute an das Holz der Stützen, um deren Zustand zu kontrollieren. Der Klangton gab ihnen Auskunft: Heller Ton ist gutes, trockenes Holz; dumpfer Ton ist nasses, morsches, verfaultes Holz.



Gebr. Eigelshoven KG

Hauptstraße 250a

52146 Würselen

Tel.: +49 (0)2405/473 23-0

Fax: +49 (0)2405/473 23-40

info@holz-eigelshoven.de

www.holz-eigelshoven.de